

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BRB / Bürgermeister- und Ratsbüro

Sitzungsvorlage

Datum: 21.11.2017

Drucksache Nr.: **17/0406**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

06.12.2017

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Wahl der/des zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin wählt unter Beachtung von § 67 GO NRW aus seiner Mitte ohne Aussprache in geheimer Wahl mit Wirkung zum 07.12.2017

Herrn/Frau _____

zur/zum zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin.

Sachverhalt / Begründung:

Herr Wilfried Heckerroth, zweiter stellvertretender Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin, hat zum 22.11.2017 sein Ratsmandat und damit auch sein Amt als zweiter stellvertretender Bürgermeister niedergelegt.

Gemäß § 67 GO NRW wählt der Rat aus seiner Mitte ohne Aussprache, in geheimer Wahl ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters, die den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation vertreten.

Scheidet ein stellvertretender Bürgermeister während der Wahlperiode aus, ist der Nachfolger für den Rest der Wahlperiode ohne Aussprache in geheimer Abstimmung nach § 50 Abs. 2 GO NRW zu wählen.

Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☐ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☒ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.